

Fax vers. ✓

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

GhA 21.03.2013

OBERBÜRGERMEISTER		
06. MRZ. 2013		
.....Nr.		
1	Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2		4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
3	z.v.v.	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 6.03.2013
ku

Stellenausstattung der aufsuchenden Gesundheitshilfe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen für den kommenden Gesundheitsausschuss am 21.03.13 folgenden Antrag:

- Das Gesundheitsamt stellt den Sachstand hinsichtlich der Förderung des Ausbaus der aGH aus Mitteln der „Bundesinitiative „Familienhebammen“ dar.
- Das Gesundheitsamt berichtet über den Austausch zwischen Gh und freiberuflich tätigen Hebammen bzgl. der Konzeption „Tätigkeit von Familienhebammen und vergleichbare Berufsgruppen wie Kinderkrankenschwestern“.
- Der Ausschuss möge beschließen: Die Fördermittel sollen hälftig, und soweit es ohne Förderschädlichkeit möglich ist, zur Finanzierung der noch notwendigen Stellen „Kinderkrankenschwestern“ der aufsuchenden Gesundheitshilfe verwendet werden, entsprechend des vom Stadtrat am 23.10.2008 beschlossenen Konzeptes der aGh.

Begründung

Das vom Stadtrat beschlossene Konzept „Frühe Hilfen für Eltern und Kinder in Nürnberg“ ist, insbesondere was die personelle Ausstattung der aufsuchenden Gesundheitshilfe bei Gh betrifft, noch nicht voll umgesetzt. Der notwendige Aufbau könnte von der „Bundesinitiative Familienhebammen“ profitieren. Dr. Pluschke hatte in seinem Antwortschreiben auf unseren Antrag vom 4.07.2012 ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das StMAS Bereitschaft signalisiert hat, die Sondersituation der Kommunen München und Nürnberg zu berücksichtigen, die jeweils ein eigenes ausgereiftes, mehrjährig erfolgreich umgesetztes Konzept früher Hilfen anbieten. Für uns ist es wichtig zu wissen, ob das bewährte Konzept der aGh nun endlich mit dem vom Stadtrat beschlossenen Personal ausgestattet werden kann oder ob ein anderes Konzept mit den Fördermitteln finanziert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Alberternst

Dr. Christiane Alberternst

Utz W. Ulrich